

2018



Internationale Berufungen

Personal
Soft Skills/Medien
Führen, Handeln, Entwickeln

NEU im
Programm!



Internationale Berufungen

Hintergrund und Thematik

Die internationale Ausschreibung von Professuren ist in Deutschland weitgehend Standard. Von der Ausschreibung einer Stelle in englischer Sprache bis zur erfolgreichen Besetzung mit einer Person mit internationalem Hintergrund ist es jedoch ein weiter Weg. Interkulturelle Fallstricke, häufig unausgesprochene, voneinander abweichende Erwartungshaltungen und auch ganz alltägliche Herausforderungen sind zu bewältigen, um eine Kandidatin oder einen Kandidaten wirklich zu gewinnen. In einem ohnehin schon komplexen Prozess sind alle Akteurinnen und Akteure besonders gefordert.

Im Workshop werden die wichtigsten Schritte deutscher Berufungsverfahren im internationalen Vergleich betrachtet. Die Besonderheiten und Herausforderungen internationaler Berufungen werden gemeinsam identifiziert. Der Fokus liegt auf dem konkreten Umgang mit KandidatInnen in Berufungsverfahren und auf der Vorbereitung von Berufungsverhandlungen in englischer Sprache. Der Austausch von Erfahrungen und die Besprechung von Praxisbeispielen sind ebenfalls möglich.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in zentralen und dezentralen Einheiten von Universitäten und Hochschulen (z. B. Dezernaten, Stäben, Dekanaten), die mit internationalen Berufungen befasst sind.

Inhalte

Berufungskultur in Deutschland und im internationalen Vergleich | Besonderheiten und Herausforderungen internationaler Berufungen | Erfahrungsaustausch



Internationale Berufungen



Termine & Orte

12. Juni 2018

Fritz Thyssen Stiftung, Köln



Kosten

Teilnahmegebühren: 473,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 27,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 378,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 27,- Euro.* Inbegriffen sind Tagungsmaterialien. Die Tagungspauschale beinhaltet das Mittagessen.



Ihr Ansprechpartner

Dr. Thorsten Mundi, Geschäftsführer

Fon: 06232 654-390, Mail: mundi@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop „Internationale Berufungen“ wird von folgenden Referentinnen begleitet:

Dr. Jörn Hohenhaus

Kanzler, Kunstakademie Düsseldorf

Dr. Waltraud Sennebogen

Leiterin des Referats Hochschulstrategie,
Technische Universität Darmstadt